

# CrystalProof Baricote

## Kristalliner Mörtel



Technisches Datenblatt

### Beschreibung

CrystalProof Baricote ist ein stark haftender Mörtel und Bestandteil des CrystalProof Abdichtungssystems. Er dient zum Ausfüllen von Löchern, Einzelrissen und größeren Lunkern, sowie zum temporären Schutz vor Durchfeuchtungen vor dem Aufbringen von CrystalProof L1.

### Anwendungsbereiche

CrystalProof Baricote kann in Betonkonstruktionen eingesetzt werden, um diese vor dem Eindringen von Wasser und betonangreifenden Flüssigkeiten zu schützen.

- WU- Bauteile wie Sohlen, Wände und Decken
- Betonfertigteilen wie Balkone
- Fassadenplatten
- Trinkwassertanks
- Tief- und Parkgaragen
- Aufzugschächte
- Möbel-&Designobjekte

#### Hinweis:

Das CrystalProof Abdichtungssystem ist ein effektives Abdichtungssystem für starre Betonkonstruktionen. Es ist nicht geeignet für den zuverlässigen Einsatz von Betonkonstruktionen und -Strukturen, die einer konstanten oder wiederholten Bewegungsbelastung ausgesetzt sind.

Für diesen Fall konsultieren Sie einen wba-Vertreter für projektspezifische Beratung und Empfehlungen

### Technische Daten

Farbe	Grau
Beschaffenheit	Pulver
Feststoffe	100%
Schüttdichte	1.45
PH- Wert	13
Eindringtiefe	± 2,1 mm pro Woche - in Abhängigkeit von der Betonqualität
Partikelgröße	50 - 150 Mikrometer
Wasserdruckbeständigkeit	170 m = 17 bar - bei Zweischicht-Verarbeitung mit CrystalProof L1
Druckfestigkeit	
Haft- und Zugfestigkeit	
Mindesthaltbarkeit bei geschlossener Verpackung	2 Jahre (bei trockener Lagerung)

wba Abdichtungssysteme GmbH

Cuxhavener Str. 7

28217 Bremen

+49 (0)421 87 89 000

[Kontakt@wba.de](mailto:Kontakt@wba.de)

[www.wba.de](http://www.wba.de)

Seite 1 von 4/ Erstellt: 11\_2022

# CrystalProof Baricote Kristalliner Mörtel

wba

Technisches Datenblatt

## Die Verarbeitung Schritt für Schritt

Es wird empfohlen, alle Defekte und Leckagen einer Fläche zu sanieren, unabhängig davon, ob sie aktuell wasserführend sind oder nicht. Eine großflächige bzw. flächendeckende Behandlung minimiert das Risiko von Schädigungen durch verdrängte Wasserläufe.

Zu projektspezifischen Fragen konsultieren Sie gerne Ihren wba-Vertreter.

Folgende Mengenhinweise sind zu beachten:

1 Kg	CrystalProof Baricote Pulver pro m <sup>2</sup>
6 Liter	Wasser pro 25 Kg

**CrystalProof Baricote muss während der Aushärtungsphase feucht gehalten werden.**

### Schritt 1: Vorbereitung der Oberfläche

a) Abtragen von Beschichtungen und Verunreinigungen

Die Betonflächen müssen sauber und frei von Lacken, Beschichtungen, Dichtungen, Formtrennmitteln, Schmutz, Zementmilch oder anderen Verunreinigungen sein. Die Vorbereitung der Oberflächen durch Sandstrahlen, Hochdruck-Wasserstrahlen, Kugelstrahlen oder andere Methoden der mechanischen Oberflächenvorbereitung wird empfohlen, um lose Betonpartikel oder Oberflächenverunreinigungen möglichst rückstandslos zu entfernen.

Bei Reinigung mit einem Hochdruck-Wasserstrahl wird gleichzeitig die Sättigung des Betons in einem Arbeitsgang mit vorbereitet. (s.u.)

Auch bei nicht-kontaminierten Oberflächen wird die mechanische Oberflächenvorbereitung durch das Öffnen von Poren unterstützt. Raue Oberflächen sind ideal, sorgen für maximale Haftung und optimale Durchdringung mit den Wirkstoffen.

b) Säubern und Spülen

Waschen und spülen Sie die Oberfläche mit einem Reinigungs- oder wenn nötig, mit einem speziellen Beton-Entfettungsmittel.



*Hinweis: Säureätzung wird nicht empfohlen.*

*Falls eine Säureätzung dennoch erforderlich ist, müssen vor Anwendung von CrystalProof Baricote alle Rückstände und Säurespuren vollständig neutralisiert und abgespült werden.*

# CrystalProof Baricote

## Kristalliner Mörtel

wba

### Technisches Datenblatt

#### c) Verarbeitung auf nassem Untergrund

Alle Oberflächen, die mit CrystalProof Baricote behandelt werden sollen, müssen vollständig mit Wasser gesättigt sein, damit die CrystalProof Wirkstoffe ausreichend tief eindringen und ihre volle Effektivität entfalten können.

Bitte beachten Sie: Eine zu trockene oder zu nasse Oberfläche kann zu einer ungenügenden Bindung zwischen dem CrystalProof Baricote-Mörtel und dem Beton führen. Abblättern und Delamination oder Staubbildung können die Folge sein und die Wirksamkeit beeinträchtigen.



Die Oberfläche mit Wasser gründlich vorbereiten; dann überschüssiges Wasser mit einem Schwamm oder Vakuum kurz vor dem Auftragen von CrystalProof Baricote entfernen.

#### Allgemeiner Sicherheitshinweis:



Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung vorgesehen.

Mit einem materialbedingten PH-Wert von 13 ist unbedingt darauf zu achten, dass der Kontakt mit Haut, Augen, Schleimhäuten etc. vermieden wird.

Bei Berührung kann es in Verbindung mit Wasser oder Schweiß zu Haut-Reizungen oder-Ätzungen kommen.

Daher sollte auf Schutzmaßnahmen wie Brillen und Schutzmasken, sowie Langärmelige Kleidung und undurchlässige Handschuhe besonders geachtet werden.

Für weitere Hinweise beachten Sie das auch Sicherheitsdatenblatt.

#### Schritt 2: Auftragen von CrystalProof Baricote

Unter Zugabe von Wasser wird das Material zunächst zu einer zu einer spachtelfähigen Masse verarbeitet. Die Spachtelmasse kann mit einem Kellenspachtel auf die Betonflächen aufgebracht werden

CrystalProof kann je nach Belastungs-Anforderungen oder Schadenszustand des Untergrundes in einer oder mehreren Schichten aufgetragen werden.

2.1 CrystalProof Baricote im oben angegebenen Mischungsverhältnis zu einer dicken Paste mischen. (Faustregel für die Praxis: Ca. 4 Teile Pulver zu 1 Teil sauberes Wasser)

2.2 Mischen Sie nur so viel Masse an, wie in 30 Minuten platziert werden kann. Der Verbrauch liegt bei 0.8 – 1,0 kg / m<sup>2</sup>.



Schätzen Sie die Fläche vorab.

Disponieren Sie einen Eimer CrystalProof Baricote für 25-30 m<sup>2</sup> Fläche.

# CrystalProof Baricote Kristalliner Mörtel

wba

## Technisches Datenblatt

2.3 Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche angemessen feucht ist. (s.o.)

2.4 Tragen Sie CrystalProof Baricote am besten mit einer Betonbürste auf.

Verteilen Sie das Material gleichmäßig mit kräftigen kreisförmigen Scheuerbewegungen. Drücken Sie das Material auch mit Nachdruck in eventuell vorhandene Hohlräume in der Betonoberfläche. So gewährleisten Sie eine besonders gute Verbindung.

### CrystalProof Baricote bei der Einzelrissbehandlung

Zunächst wird der Rissbereich z. Bsp. 3 x 3 cm aufgestemmt. Diese Fuge zunächst nassen und dann mit CrystalProof L1 austreichen.

Anschließend mit CrystalProof Baricote Mörtel (Mischung 3 Teile Pulver/ 1 Teil Wasser) auffüllen und mit einer Schicht (0,8 mm stark, 15 cm breit) CrystalProof L1 abdichten. Dies verhindert dauerhaft das Ausbrechen der Füllung aus der Nut.

### Nachbehandlung

Beginnen Sie nach ca. 6-24 Stunden mit der Befeuchtung.

Schützen Sie den Reparaturbereich vor Frost, Regen und Verkehr für mindestens 24 Stunden. Während der Aushärtungszeit ist starke Belastung zu vermeiden. Das CrystalProof-System muss mindestens 3 Tage feucht und "nass gehärtet" werden, um seine volle Wirksamkeit entfalten zu können.



Vermeiden Sie das „Verbrennen“, gerade bei intensiver Sonneneinstrahlung durch Abdeckungen.

Vor dem Auftrag von Farben oder Beschichtungen müssen eventuelle Ausblühungen beseitigt werden.

## Verpackung

CrystalProof Baricote wird in 25 kg Eimern in Pulverform ausgeliefert.

## Lagerung

CrystalProof Baricote muss trocken gelagert werden.

Bei der Verarbeitung angefangener Verpackungen kann nach längerer Lagerung die Effektivität nicht mehr in gleichem Maße garantiert werden, da das Pulver in Verbindung mit Luftfeuchtigkeit seine Wirksamkeit sukzessive einbüßen kann.